



Pressemitteilung

Hamburg, 23. Oktober 2012

Sperrfrist 17 Uhr

60 Jahre Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt in Norddeutschland

Botschafter der Kirche in der Wirtschaft

Hamburg (ak). Mit über 200 geladenen Gästen aus Kirche, Arbeitswelt, Politik und öffentlichem Leben hat am heutigen (Dienstagabend) der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt in der Nordkirche (KDA) Jubiläum gefeiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung in der Hamburger Hafencity zum 60jährigen Bestehen des KDA stand eine Debatte über die Zukunft der Arbeitsgesellschaft mit namhaften Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaft und Kirche.

Bischöfin Kirsten Fehrs (Sprenkel Hamburg und Lübeck) dankte in ihrer Andacht den Mitarbeitern des KDA und allen Institutionen und Personen, die der kirchlichen Einrichtung in sechs Jahrzehnten erfolgreicher Zusammenarbeit wichtige Impulse gaben: „60 Jahre Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt – das steht für den Blick über den Tellerrand, für kontinuierliche Beziehung zu Wirtschaft, Industrie, Gewerkschaften, Handwerk und Landwirtschaft. Es steht für Seelsorge, Bildungsdiskurs und humane Arbeitsbedingungen, für Menschenrecht und Gottes Gerechtigkeit im Hier und Jetzt“, so die Bischöfin.

In einem schriftlichen Grußwort unterstrich der Vorsitzenden der Vorläufigen Kirchenleitung, **Bischof Gerhard Ulrich**, die Rolle kirchlichen Engagements in der Arbeitswelt: „Die Welt der Wirtschaft ist kein ethikfreier Raum. Gerade weil alles ökonomische Handeln seinen Preis hat, muss immer wieder betont werden, dass jeder Mensch einen unveräußerlichen Wert besitzt. Darum geht es dem KDA“. Ulrich beschrieb den KDA als „Botschafter unserer Kirche im Dialog mit der Gesellschaft über Aufgabe und Ziel wirtschaftlichen Handelns“. Zu den Gratulanten aus der Arbeitswelt zählten unter anderem Uwe Polkaehn (Vorsitzender DGB Nord) und Dr. Moritz Trebeljahr (Vorstand Wirtschaftsunioren Hamburg).

Inhaltlich ging es während des Abends um das Thema Zukunft der Arbeit. Dr. Alexandra Manske von der Humbolt-Universität zu Berlin hielt einen Vortrag zur „Neuerfindung der Arbeitsgesellschaft“. Anschließend diskutierten die Geschäftsführerin der Handelskammer Hamburg, Corinna Nienstedt, Annelie Buntenbach aus dem DGB-Bundesvorstand, Bischof Dr. Andreas von Maltzahn und Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof von der Fachhochschule Flensburg mit der Referentin über die Notwendigkeit des gesellschaftlichen Umbaus.

In seinem Diskussionsbeitrag richtete der Schweriner **Bischof Dr. Andreas von Maltzahn** (Sprengel Mecklenburg und Pommern) den Blick in die Zukunft. „Ich freue mich, dass der KDA von November an auch in Mecklenburg-Vorpommern tätig sein wird. Die langjährigen Erfahrungen und Initiativen des KDA können die kirchliche Arbeit im Sprengel Mecklenburg und Pommern bereichern und den Kontakt zu Arbeitnehmern, Gewerkschaften, aber auch Unternehmern fördern“, so Bischof von Maltzahn.

„Die Arbeitsgesellschaft befindet sich gegenwärtig in einer ihrer größten Krisen“, resümierte KDA-Leiterin **Gudrun Nolte-Wacker**. „Das Versprechen auf traditionelle Erwerbsarbeit – auf einen Job von ‚nine to five‘ und vom Ausbildungsabschluss bis zur Rente – gibt es nicht mehr. Bei der gegenwärtigen Umgestaltung der Arbeitsgesellschaft ist der KDA mit seinen Grundsätzen soziale Gerechtigkeit, Solidarität und demokratische Teilhabe gefragter denn je“, so die seit Anfang des Jahres amtierende Nolte Wacker. Nolte-Wacker (54) ist in der 60jährigen Geschichte des norddeutschen KDA die erste Frau an dessen Spitze.

Der KDA ist der Fachdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für Fragen von Kirche und Wirtschaft. Er engagiert sich dem christlichen Menschenbild entsprechend für humane Arbeitsbedingungen sowie zukunftsfähiges und nachhaltiges Wirtschaften. Informationen über den KDA und seine vielfältigen Seminar- und Beratungsangebote in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein unter: www.kda-nordkirche.de.

Anlässlich des 60. Jubiläums ist ein gedrucktes KDA-Journal erschienen, das ausführlich über die verschiedenen Arbeitsfelder und einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informiert. Das Journal (als pdf) sowie Bildmaterial finden Sie im Pressebereich unter www.kda.nordkirche.de.

Rückfragen, Interviewwünsche und kurzfristige Akkreditierungen von Medienvertretern zur Veranstaltung für geladene Gäste ab 17 Uhr im Ökumenischen Forum/HafenCity Hamburg, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg.

Für Rückfragen:

Andrea Kaiser
Öffentlichkeitsbeauftragte
des Hauptbereichs 2 der Nordkirche
Postanschrift:
Königstraße 52
22767 Hamburg
Tel. +49 40 30620-1288 / 0179 526 26 96
E-Mail: andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de